

Auftragswerk zum 25-jährigen Bestehen des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland e. V.

Jens Uhlenhoff

Suite über 25 Jahre

in 5 Sätzen

für Piccolotrompete, 4 Trompeten, Flügelhorn, Horn,
Euphonium, 4 Posaunen und Tuba (= Kleiner Chor)

Alternativ für kleinen und großen Bläserchor aufführbar

herausgegeben von Heiko Petersen

Partitur



EDITION 2479

Die „Suite über 25 Jahre“ entstand 2018–2019 für das fünfundzwanzigjährige Jubiläum des EPIDs – insbesondere für das damit verbundene Jubiläumskonzert auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag 2019 in Dortmund, wo die Suite im Wechsel vom großen Bläserutti und den gesammelten Landesjugendposaunenchoren aufgeführt wurde.

Die fünf Sätze sind so angelegt, dass die Sätze 1, 3 und 5 rhythmisch eher einfach gehalten sind, um auch von einer großen Bläsergruppe gut umgesetzt werden zu können. Satz 2 und 4 bieten hingegen versierteren kleineren Besetzungen mehr Herausforderungen spieltechnischer und rhythmischer Art.

Die fünf Sätze bilden einen großen Bogen, können bei Bedarf aber auch einzeln oder als Auswahl musiziert werden, wobei sich der erste und der vierte Satz durch ihre offenen Enden eher wenig als Abschlussätze eignen. Die ersten beiden Sätze tragen die Jahreszahl 1994 im Titel, die letzten beiden 2019 – Gründungs- und Jubiläumsjahr des EPIDs. Im Zentrum aber steht das „Gloria“.

Satz 3 („Gloria“) ist im Prinzip eine Choralfantasie und kann als solche auch einzeln gespielt werden. In dieser ruhigen Ballade bildet in erster Linie der Bass aus dem in Bläserkreisen bekannten Schlusschor von Johann Sebastian Bachs Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 140) die Grundlage des melodischen Materials. Vereinzelt tauchen dann noch Fragmente der eigentlichen Melodie dieses Chorals auf. Diese können hervorgehoben werden, dadurch sollte aber nie der ruhig-fließende Charakter dieses Satzes unterbrochen werden.

Ein Hinweis zu Satz 5 („2019 – Coda“): Dieser sollte rhythmisch so klar wie möglich gespielt werden – von allen Sätzen verzeiht die Musik hier am wenigsten Temposchwankungen. Die Viertelrepetitionen sollten pulsierend wirken, aber nicht hektisch. Ein zu schnelles Tempo ist hier eher hinderlich. Die Gefahr des Treibens oder Schleppens ist groß.

Vielen Dank an den Strube Verlag und an Heiko Petersen für seine unschätzbare Arbeit bei der Herausgabe und Veröffentlichung.

Jens Uhlenhoff,
Detmold im März 2022

Folgende Stimmen sind zusätzlich erhältlich:

Großer Chor: VS 2479/01

***Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung – außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.
Das Kopieren der Stimmauszüge (mit Ausnahme des großen Chores VS 2479/01) ist dem Besitzer
des Originals erlaubt. Die Kopien dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.***

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen der GEMA mitzuteilen.
Copyright © 2022 by Strube Verlag GmbH, München***

Umschlag: Petra Jerčić, München
Notensatz: Heiko Petersen, Offenburg
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de